

Pressemitteilung

HPV wählt Jürgen Peschel erneut zum Präsidenten

- **Stabübergabe im Sozialpolitischen Hauptausschuss**
- **Branche leidet unter stagnierender Wirtschaftsentwicklung**
- **Azubi-Contest zeichnet innovative Ideen zur WM aus**

Berlin, 16.06.26. Die Delegierten des Hauptverbands Papier- und Kunststoffverarbeitung (HPV) haben im Rahmen ihrer Verbandstagung Jürgen Peschel einstimmig als HPV-Präsidenten wiedergewählt. Peschel führt den Arbeitgeberverband seit 2016 als Präsident an und wird ihn in der nächsten Tarifrunde wieder als Verhandlungsführer vertreten.

Ebenfalls sprachen die Delegierten Dörte Raasch, Yamaton Paper (Rostock), und Peter Penke-Wevelhoff, Heyne & Penke Verpackungen (Dassel), ihr Vertrauen aus. Sie wurden als Vizepräsidentin und -präsident wieder- bzw. neu gewählt. Weiteres Mitglied des Geschäftsführenden Präsidiums ist Roland Walter, Walter Verpackungen (Offenbach), der als Schatzmeister wiedergewählt wurde.

Im Sozialpolitischen Hauptausschuss des HPV (SH) hat Peschel den Stab an Penke-Wevelhoff übergeben, der neu zum SH-Vorsitzenden gewählt wurde. Peschel unterstützt den Hauptausschuss weiterhin: Er wurde in den turnusgemäßen Wahlen neben Wolfgang Thissen, Walki Group (Steinfurt) in den Vorstand des Gremiums gewählt. Für sein langjähriges und erfolgreiches Wirken als Vorsitzender des SH dankten dessen Mitglieder Peschel sehr herzlich.

Wirtschaftliche Entwicklung und internationale Krisen setzen Branche zu

Mit Blick auf die wirtschaftliche Lage der Branche zeichnete HPV-Präsident Peschel ein wenig positives Bild: „Die nun schon seit Jahren andauernde Rezession in unserer Branche hat die unternehmerischen Spielräume nahezu vollständig aufgezehrt“, betonte Peschel. „Hohe Energie- und Rohstoffkosten, eine sich verstetigende Konsumzurückhaltung und die Herausforderungen durch internationale Krisen und Kriege setzen auch unserer Branche zu. Auf viele Faktoren hat die Politik nur mittelbaren Einfluss, umso wichtiger ist es, jetzt dort zu handeln, wo dies möglich ist: bei den unternehmerischen Rahmenbedingungen. Gerade bei den Themen Bürokratieabbau und Unternehmenssteuern ist es an der Zeit, den Versprechungen endlich Taten folgen zu lassen.“ Gleichzeitig verwahrte sich Peschel dagegen, das Land schlecht zu reden und Kritik ohne konstruktive Substanz zu üben. „Wir können nur gemeinsam die Trendumkehr schaffen, dies setzt einen sachlichen und fairen Umgang miteinander voraus.“

Azubi-Contest 2026 „Verpackung kickt“

Welche innovativen Ideen und Konzepte sich rund um das Thema „Fußball-WM“ realisieren lassen, zeigten die Preisträger des Azubi-Wettbewerbs „Verpackung kickt“. Auszubildende aus verschiedenen Berufsgruppen der Papier- und Kunststoffverarbeitung – vom Industriemechaniker bis zur

Packmitteltechnologin – hatten die Aufgabenstellung, passend zum WM-Auftakt ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Unter den zahlreichen Bewerbungen gelangten drei Teams aufs Treppchen: Das Team der Kolb Group aus Memmingen überzeugte die Jury mit einem Torwand-Partyset und gewann dafür den ersten Preis. Den zweiten Platz belegten Auszubildende der STI Group aus Lauterbach, die eine Snacks & Drinks Arena konzipierten. Der dritte Preis ging an zwei Berufsschüler der Johannes-Gutenberg-Schule Stuttgart, die ein Fußball-Stecksystem entwickelt haben, das Einblick in alle Sportarenen vermittelt.

Kontakt:

Stefan Rössing, Hauptgeschäftsführer des HPV

T 030 / 24 78 183 10

E stefan.roessing@hpv-ev.org

Wolfram Zabel, Senior Advisor 74z Consult

T 0151 / 23 45 32 62

E waz@74z.de

Der **Hauptverband Papier- und Kunststoffverarbeitung (HPV) e.V.** vertritt als Dachverband von neun regionalen Landesverbänden und einem fachlichen Arbeitgeberverband die Interessen der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Deutschland. Als Spitzenverband der Branche verleiht er circa 600 Betrieben mit rund 100.000 Mitarbeitern in sozial- und tarifpolitischen Fragen international und auf Bundesebene eine Stimme. So ist der HPV die arbeitgeberseitige Tarifvertragspartei von Verdi. Außerdem vertritt er die Brancheninteressen in der Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse (BG ETEM).